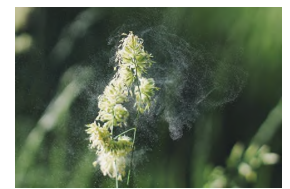


Allergien und Intoleranzen

Lektionsplan

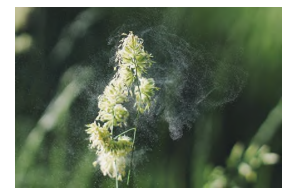


Modul 1 – Allergien und Intoleranzen

Nr.	Thema	Fachbereich	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg: Allergien und Intoleranzen	Natur und Technik (Biologie)	Die SuS erkennen ihr Vorwissen und können dieses geordnet formulieren. Die SuS wissen, wie hoch der Anteil der betroffenen Personen bei Allergien und Intoleranzen ist.	Die SuS überlegen sich, welche Allergien und Intoleranzen sie bereits kennen. Sie schätzen, wie hoch der Anteil von betroffenen Personen in der Bevölkerung jeweils ist. Sammlung im Plenum. Resultate können in Cluster-Form an gegliedert werden.	EA / PA	AB „Allergien und Intoleranzen“	45`
2	Rechercheauftrag: Allergien und Intoleranzen	Natur und Technik (Biologie) MIA	Die Sus können Informationen über Allergien und Intoleranzen recherchieren, aufbereiten und verständlich wiedergeben. Die SuS erweitern ihr Wissen zu den verschiedenen Arten von Allergien und Intoleranzen.	Die SuS erstellen in Gruppen eine Präsentation in einer selbstgewählten Form zu einer Allergie oder Intoleranz. Sie stellen die gefundenen Informationen der Klasse vor. Die SuS repetieren die verschiedenen Arten von Allergien und Intoleranzen anhand eines Wortsuchrätsels.	GA	„Rechercheauftrag: Allergien und Intoleranzen“ „Buchstabensalat“ Tablet / Laptop für Internet-Recherche	90` + Präsentationszeit
3	Wie kommt es zu Allergien?	Natur und Technik (Biologie)	Die SuS wissen, wie der Mensch mit der Umwelt „interagiert“. Sie kennen auch die Manifestation von Allergien.	Die SuS markieren an einer Abbildung diejenigen Körperstellen, welche mit der Aussenwelt in Kontakt kommen. Die SuS teilen Allergen korrekt nach ihrer Lokalität zu.	EA / Plenum	AB „Wie kommt es zu Allergien?“ AB „Eine allergische Reaktion“ „So entsteht eine Allergie“	25`
4	Der Körper reagiert	Natur und Technik (Biologie)	Die SuS können die Reaktionen des Körpers anhand einer Zuordnungsübung nachvollziehen und erklären.	Es gibt Menschen mit und ohne Allergien. Es gilt zu erarbeiten, wie eine allergische Reaktion verläuft und aussieht und wieso es überhaupt zu diesen Reaktionen kommt. Die SuS lösen das Arbeitsblatt. Anschliessend gemeinsame Besprechung im Plenum oder selbständige Korrektur.	PA	AB „Der Körper reagiert“ Infotext	20`

Allergien und Intoleranzen

Lektionsplan



Modul 2 – Was tun bei Allergien?

Nr.	Thema	Fachbereich	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Expertenrunde: Allergische Reaktionen	Natur und Technik (Biologie)	<p>Die SuS kennen häufig auftretende Allergien und deren Auswirkungen auf den Körper.</p> <p>Sie erkennen, dass keine Ansteckungsgefahr besteht und dass sie einem Menschen mit allergischen Reaktionen ohne Problem begegnen können.</p> <p>Sie sehen auch, dass Menschen mit einer Allergie – vorausgesetzt, sie kennen die Auslöser und Hilfemassnahmen – das Leben trotz den Einschränkungen geniessen können.</p> <p>Die SuS kennen verschiedene Hilfemassnahmen, Produkte und Vorgehensweisen, die dies ermöglichen.</p>	<p>In Gruppen erarbeiten die SuS das Wissen zu verschiedenen Allergien. Anschliessend erklären sie ihren Kolleginnen, was sie herausgefunden haben.</p> <p>Die folgenden Allergien/Themen werden erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pollenallergie/Heuschnupfen ▪ Hausstaubmilbenallergie ▪ Nahrungsmittelallergie ▪ Insektengiftallergie 	Gruppenpuzzle	Themen-Textblätter Infoblatt «Plakat»	45`
2	Gruppenarbeit: Was hat es da alles drin?	Natur und Technik (Biologie) MIA	<p>Die SuS kennen die wichtigen Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln und Kosmetika und können sich als informierte Konsumentinnen und Konsumenten in Einkaufsläden bewegen.</p> <p>Sie können im Fall von Allergien eine aktive Rolle bei der Auswahl der zu kaufenden Produkte spielen.</p>	<p>Die SuS orientieren sich über Produkte, die bei bestimmten Allergieformen gemieden werden müssen und über solche, die bei bestimmten Allergieformen besonders geeignet sind.</p> <p>Die SuS erhalten den Auftrag, bei</p> <p>a) einer Lebensmittelallergie auf x, y oder z und</p> <p>b) bei einer Kosmetikallergie</p> <p>in verschiedenen Läden eine definierte Anzahl ungeeigneter und geeigneter Produkte zu evaluieren.</p>	GA /PA	Auftragsliste Hintergrundinfo	45`
3	Anaphylaktischer Schock	Natur und Technik (Biologie)	<p>Die SuS erkennen, wie ein anaphylaktischer Schock zustande kommt und wissen, wie man sich gegenüber betroffenen Personen verhalten sollte.</p> <p>Die SuS sind in der Lage, das Verhalten gegenüber einer betroffenen Drittperson im Falle eines anaphylaktischen Schocks zu erklären.</p>	<p>Allergien sind mühsam und stellen betroffene Menschen im täglichen Leben vor viele Herausforderungen. Mit guter Information und Schulung ist ein gutes Alltagsmanagement jedoch gut möglich und die Allergene können gemieden und Reaktionen verhindert werden.</p>	Plenum, EA	Arbeitsblatt Interviewtexte Präsentation „Anaphylaktischer Schock“ Checkliste Prävention/1. Hilfe Lösungen	45`
4	Verhalten bei anaphylaktischer Reaktion	Natur und Technik (Biologie)	<p>Die SuS zeigen und erklären, wie sie sich im Fall einer allergischen Reaktion von Mitschülerinnen und Mitschülern korrekt verhalten.</p>	<p>Die SuS lesen einen Zeitungsartikel und sagen, wie sie in einer solchen Situation mit dem neuen Wissen gehandelt hätten. Anschliessend wird im Gespräch zu unterschiedlichen allergischen Reaktionen ein passendes Handlungsrastrer erlernt.</p>	EA, Plenum	Zeitungsartikel (AZ, 27.6.2009) AB «Wie reagiere ich richtig?»	25`

Allergien und Intoleranzen

Lektionsplan

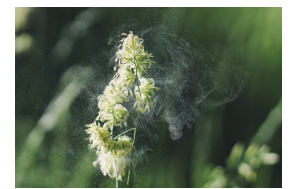


Modul 3 – Asthma

Nr.	Thema	Fachbereich	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg: Asthma	Bewegung und Sport Natur und Technik (Biologie)	Die SuS rufen ihr Vorwissen über Asthma ab und formulieren damit Aussagen und Vermutungen. Die SuS werden in das Thema eingeführt und dafür sensibilisiert.	Die SuS überlegen sich, was sie bereits über Asthma wissen und welche Fragen sie beschäftigen. Die Aussagen können am Ende des Moduls mit dem Wissensstand der SuS verglichen und ergänzt werden. So haben die SuS eine direkte Rückmeldung über ihren Lern- und Wissensfortschritt	EA / PA	AB „Asthma – Wenn die Luft knapp wird“	20`
2	Asthma und Sport	Bewegung und Sport Natur und Technik (Biologie)	Die SuS können Tipps und Hinweise korrekt in der Praxis anwenden. Die SuS können Theorie und Praxis verknüpfen.	Die SuS informieren sich über wichtige Aspekte einer Sportlektion im Hinblick auf Asthma. Sie planen in Gruppen eine eigene Lektion und führen diese durch. Dabei beachten sie die relevanten Hinweise auf dem Merkblatt.	GA	Informations- und Planungsblatt „Sport und Asthma“ Sportgeräte, je nach Planung der SuS Bewertungsblatt für LP	45`
3	Was ist Asthma?	Bewegung und Sport Natur und Technik (Biologie)	Die SuS kennen die Auswirkungen von Asthma und unterscheiden die beiden Asthma-Arten voneinander.	Unterscheidung zwischen allergischem und nicht-allergischem Asthma. Die SuS erarbeiten das Wissen mit Hilfe von Aussagen, welche als richtig oder falsch klassifiziert werden müssen und eines Lückentexts mit den zentralen Informationen.	EA / PA	Arbeitsblatt «Aussagen zu Asthma» Lückentext	45`
4	Reflexion und Auswertung	Bewegung und Sport Natur und Technik (Biologie)	Die SuS vergleichen ihr Vorwissen und den Wissensstand nach der Bearbeitung des Moduls. Die SuS erkennen ihren Lernfortschritt und können diesen schriftlich festhalten.	Die SuS ergänzen das Arbeitsblatt „Asthma – Wenn die Luft knapp wird“ aus der Einstiegslektion. Sie notieren offene Fragen, welche bislang nicht beantwortet wurden oder noch immer nicht klar sind. Gemeinsame Besprechung und Auswertung im Plenum.	EA / PA	AB „Asthma – Wenn die Luft knapp wird“	20`

Allergien und Intoleranzen

Lektionsplan



Modul 4 – Neurodermitis

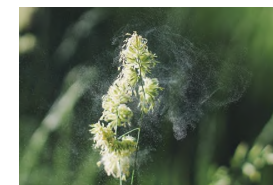
Nr.	Thema	Fachbereich	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Neurodermitis - Webrecherche	Natur und Technik (Biologie) MIA	Die SuS kennen die wichtigsten Fakten rund um Neurodermitis, Hautekzeme und – allergien. Die SuS können selbständig Informationen suchen, gliedern und formulieren.	Die SuS führen eine Web-Recherche zum Thema Neurodermitis und Co. durch. Besprechung und Korrektur im Plenum.	EA / PA	AB „Neurodermitis und Co.“ Laptop / Tablet	45`

Modul 5 – Umgang mit Krankheiten und allergischen Jugendlichen

Nr.	Thema	Fachbereich	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Rollenspiele	Ethik, Religion, Gesellschaft	Die SuS können sich in andere Personen hineinversetzen. Die SuS können die eigene Meinung formulieren und auf andere Meinungen eingehen.	Die SuS führen in Gruppen ein Rollenspiel zu einer vorgegebenen Situation durch. Sie entscheiden gemeinsam, wie die Szenen weitergehen sollen. Anschließend Vorführung im Plenum und Diskussion der gefundenen Fortsetzungen.	GA	Situationskarten Ev. Requisiten	45`
2	Information „Inklusion“	ERG	Information für Lehrpersonen	Die Informationsfolien können u.a. an Elternabenden, Semestergesprächen, Fortbildungen für Lehrpersonen benützt werden.	EA, Plenum	Präsentation	ind.
3	Krank sein ist ...	ERG	Die SuS können sich in andere Personen hineinversetzen. Die SuS können die eigene Meinung formulieren und auf andere Meinungen eingehen.	Die SuS vervollständigen Satzanfänge mit eigenen Gedanken und Überlegungen. Besprechung in Gruppen oder im Plenum.	EA, PA	AB „Krank sein ist“	30`

Allergien und Intoleranzen

Lektionsplan



Lehrplanbezug:

Die nachfolgenden Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 stellen einen Auszug dar:

- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene **Verursacher von Erkrankungen** unterscheiden und kennen **prinzipielle Reaktionsweise des Immunsystems** (z. B. Antikörper blockieren Viren in der Blutbahn). Krankheitsverursacher: Viren, Bakterien, Pilze; Immunsystem). **(NT.7.4a)**
- Die Schülerinnen und Schüler können in Erzählungen und Berichten **prägende Lebenserfahrungen** entdecken und interpretieren (z. B. Glück, Erfolg, Scheitern, Beziehung, Selbstbestimmung, **Krankheit**, Krieg). **(ERG.1.1a)**
- Die Schülerinnen und Schüler können **Anteil nehmen**, wie Menschen mit **schweren Erfahrungen und Benachteiligungen** umgehen, indem sie ihre **Perspektive einnehmen** (z. B. Verlust, Behinderung, **Krankheit**, Flucht, traumatische Erfahrungen). **(ERG.5.5b)**
- Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel unterschiedlicher **Einflüsse auf die Gesundheit** erkennen und den eigenen **Alltag gesundheitsfördernd gestalten** **(WAH.4.1)**

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Möchten Sie zu den Krankheitsbildern der Allergien, Hilfsmassnahmen und Lösungsansätzen zusätzliche Informationen erhalten? <ul style="list-style-type: none">• www.aha.ch• www.pollenundallergie.ch
Kontaktadressen	aha! Allergiezentrum Schweiz, Scheibenstrasse 20, 3014 Bern; Tel: 031 359 90 00 / info@aha.ch
Infobroschüren und Infoblätter	Diverse Broschüren und Infoblätter zum Thema sind unter www.aha.ch (Rubrik Shop) erhältlich.
Ergänzungen	<p>Achten Sie beim Kauf von Nahrungsmitteln auf das blaugrüne Schweizer Allergie-Gütesiegel. Dieses signalisiert, dass ein Produkt für Menschen mit Allergien oder Nahrungsmittelintoleranzen geeignet ist (Auslobung beachten).</p> <p>aha! Allergiezentrum Schweiz bietet Vorträge und Schulungen an, die Betroffene den einfachen und optimalen Umgang mit ihrer Allergie ermöglichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf der Website oder teilweise auch in den kiknet.ch-Modulen.</p> <p>Für Fachpersonen werden Informations- und Vertiefungsseminare angeboten. Ist für Ihre Berufsgruppe kein Angebot aufgeschaltet? Sprechen Sie uns an! Wir organisieren auch massgeschneiderte Schulungsangebote.</p> <p>aha!magazin – ein Themenheft: Mit Fakten, Interviews, Beiträgen und Hintergrundinfos zu verschiedenen Themenkreisen wie z. B. „Allergie und Sport“, „Allergien und Schule“ oder „Nahrungsmittel – Allergien und Intoleranzen“. Das Magazin erscheint einmal jährlich im Frühling. Mehr dazu unter www.aha.ch (Rubrik Leben mit Allergien/ Infothek / aha!magazin).</p> <p>aha!newsletter: Der elektronische Newsletter von aha! Allergiezentrum Schweiz liefert 6x jährlich aktuellste Informationen und Facts rund um die Thematik der Allergien. Er kann unter www.aha.ch/allergiezentrum-schweiz/leben-mit-allergien/ahnewsletter-anmeldung/ abonniert werden.</p>